

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2004)

Heft: 3

Rubrik: Thurgau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Verband Thurgau, Rathausstrasse 30, Postfach, 8570 Weinfelden,
Telefon 071 622 81 31, Telefax 071 622 81 34, E-Mail info@spitextg.ch, www.spitextg.ch

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Fünfzehn grössere Spitex-Betriebe wurden vom Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau aufgefordert, Auskunft über den Stand der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz von Mitarbeitenden zu geben.

(CL) Seit einigen Jahren ist die nach der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit benannte EKAS-Richtlinie in Kraft. Diese Richtlinie stützt

sich auf das Unfallversicherungsgesetz und die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten. Die Anforderungen der Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA) müssen seit dem 1. Januar 2000 erfüllt sein. Wichtigstes Ziel ist es, die Unfallhäufigkeit in den Betrieben weiter zu senken, den Mitarbeitenden ge-

sunde und möglichst sichere Arbeitsplätze anzubieten und die Kosten für Gesundheitsschäden und Arbeitsausfälle zu reduzieren. Dabei sollen die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz im Betrieb systematisiert und ins Führungssystem eingebaut werden.

Ob diese Vorgaben, die gemäss EKAS-Richtlinie in Betrieben, die mehr als fünf Mitarbeitende beschäftigen und deren Unfallversicherungsprämie 0,05% übersteigt,

obligatorisch sind, auch eingehalten werden, überprüft derzeit das Amt für Wirtschaft und Arbeit in fünfzehn grösseren Spitex-Betrieben im Kanton Thurgau. Diese wurden in einem ersten Schritt aufgefordert, mittels eines Kontrollfragebogens den Stand der Umsetzung auszuweisen und sich für einen Kontrollbesuch vorzubereiten. Erste Betriebsbesichtigungen durch den Arbeitsinspektor haben in der Zwischenzeit bereits stattgefunden. □

Norm 19

*Aus dem Qualitätsmanual des Spitex Verbandes Schweiz - Norm 19, Kriterium 1:
Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit und Hygiene sind bekannt und werden eingehalten.*

Jahresversammlung: Finanzen als Schwerpunkt

(CL) Rund hundert Personen nahmen an der diesjährigen Jahresversammlung teil. Neben den üblichen Vereinsgeschäften stellte die Verbandsleitung das Tätigkeitsprogramm 2004/2005 vor. Schwerpunktmässig befasst sich der Verbandsvorstand dieses Jahr mit der Finanzierung des Verbandes sowie der Spitex-Organisationen. Im Vordergrund steht dabei das Aushandeln und Abschliessen eines neuen Tarifvertrages sowie die Sicherstellung der zukünftigen

Finanzierung im Hinblick auf die Veränderungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs NFA. Weiterhin wird auch die Einführung der Kostenrechnung unterstützt.

Der Einführung des Bedarfsabklärungsinstrumentes RAI-Home-Care wird ebenfalls ein spezielles Augenmerk geschenkt. In diesem Jahr steht die Projektplanung zur kantonalen Einführung und Schulung im Vordergrund. □

Qualitätsmanagement: Freie Plätze

Für das zweitägige Seminar zur Einführung ins Thema Qualitätsmanagement in der Spitex, das sowohl für Qualitätsverantwortliche aus dem Vorstand wie aus den Reihen der Mitarbeiterinnen geeignet ist, gibt es noch wenige freie Plätze. Die erfahrenen Do-

zentinnen Franziska Zeller und Margrit Gentsch bieten Gewähr für eine praxisnahe Umsetzung des Themas. Eine rasche Anmeldung ist erwünscht. Datum und Ort: 29. Juni und 2. Juli 2004, 9.30 bis 16.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum, Weinfelden. □

Thurgauer Termine Präsidentenkonferenz

Mittwoch, 25. August 2004, 19.30 bis 21.30 Uhr
Gasthof zum Trauben, Weinfelden

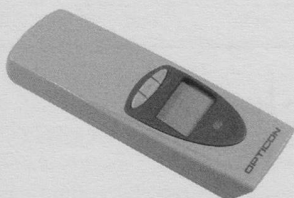
Einführung ins Arbeitsrecht

Seminar für Personalverantwortliche (Vorstand/Betriebsleitung)
Samstag, 18. September 2004, 9.15 bis 16.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum, Weinfelden



Dezentrale Leistungserfassung, Kostenrechnung und RAI-HC

Organisationsanalysen und -beratung
Integration von Leistungserfassung und Finanzanwendungen
Umsetzung nach Vorgaben des Spitex-Verbandes Schweiz
Implementation RAI-HC



BarCoMed-Easy:
Damit lesen Sie berührungslos Barcodes ein. Das Gerät ist handlich, leicht und verfügt über eine hohe Speicherkapazität

Auf einfache Art erfassen Sie Ihre Leistungen mit dem **BarCoMed-Easy**
Jede Leistung wird durch die Mitarbeiterin direkt nach dem Bewohnerbesuch registriert
Die Daten werden automatisch vom **BarCoMed-Easy** zum PC übertragen

MicroMED AG, Chelleracherstrasse 4, 8308 Illnau
Tel. 052 347 22 00, Fax 052 347 22 02
www.micromed.ch info@micromed.ch